



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



Eosin-Methylenblau-Laktose-Agar

DM133

Verwendungszweck

Ein vielseitiges Differenzierungsmedium.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Peptongemisch	12,5 g/L
Laktose	10,0 g/L
di-Kaliumhydrogenphosphat	2,0 g/L
Eosin Y	0,4 g/L
Methylenblau	0,1 g/L
Agar	15,0 g/L
pH-Wert: 6,8 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. MAST® Eosin-Methylenblau-Laktose-Agar (DM133D) in dem auf dem Packungsetikett angegebenen Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren.
3. Auf 50 bis 55°C abkühlen lassen und bei dieser Temperatur in einem Wasserbad aufbewahren.
4. Zur Oxidation des Methylenblaus sowie zur vollständigen Suspension des Präzipitats das Medium gut mischen.
5. In Petrischalen gießen (15 bis 20 mL pro Platte) und stehen lassen.

6. Die getrockneten Platten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
7. Untersuchungsmaterial (Stuhl- oder Rektaltupferproben) auf den getrockneten Platten ausstreichen.
8. Inokulierte Platten 24 bis 48 Stunden bei 35 bis 37°C inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach Inkubation das Wachstum aller Organismen dokumentieren. Typische Kennzeichen sind Koloniegröße, Koloniemorphologie, Pigmentierung und Farbe.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Enterococcus faecalis</i> ATCC® 29212	Teilweise gehemmt, pigmentlose Kolonien
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Wachstum, Kolonien mit grünlichem Metallglanz und dunklem Zentrum
<i>Salmonella typhimurium</i> ATCC® 14028	Wachstum, pigmentlose/bern- steinfarbene Kolonien

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.